

Hagelstädter, Langenerlinger und Gailsbacher sind königstreu

Im Jahre 1842 hatten die Gemeinden auf Anordnung des Landgerichts Stadtamhof eine Übersicht über die Verhältnisse in ihrem Verwaltungsbereich zu erstellen. Die nachstehende kurze Zusammenstellung zeigt einen kleinen Ausschnitt aus diesen Berichten, den die damals noch selbständigen und sich als königstreu bezeichnenden Gemeinden Hagelstadt, Gailsbach und Langenerling vor 165 Jahren abgaben.

Hagelstadt	Gailsbach	Langenerling
Einwohner		
19 Familien mit 150 Seelen stehen unter Landgerichtsbarkeit. Unter einer anderen Gerichtsbarkeit steht von diesem Bezirk keine Familie.	30 Familien mit 180 Seelen unter landgerichtlicher Gerichtsbarkeit. Unter einer anderen Gerichtsbarkeit stehen keine Familien.	Die 71 Familien mit 374 Seelen stehen unter der Gerichtsbarkeit des Fürstl. Thurn und Taxisschen Patri monialgerichts Eglofsheim I. Klasse und dieses wiederum dem Königl. Landgericht Stadtamhof.
Die Bewohner von Hagelstadt sind meistens gute und dem König treu ergebene gehorsamste Untertanen.	Die Bewohner von Gailsbach sind dem König treu, im Ganzen genommen gutwirtschaftliche Untertanen.	Die Bewohner von Langenerling sind, im wahren Sinn des Wortes, echte Bayern, fleißig, gehorsam und dem König und Vaterland treu ergeben.
Landwirtschaft und Gewerbe		
36 Pferde 26 Zugochsen 92 Kühe 52 Jungvieh 44 Kälber 156 Schafe 42 Schweine 3 Ziegen 355 Federvieh. 1 Gastwirt 1 Schuhmacher 1 Leinweber	16 Pferde 25 Zugochsen 74 Kühe 36 Jungvieh 21 Kälber 63 langwollige Schafe 26 Schweine 6 Ziegen 456 Federvieh 1 Gastwirt 1 Maurer 1 Schuhmacher 1 Schmid 1 Leinweber 2 Sattler	76 Pferde 82 Zugochsen 205 Kühe 38 Jungvieh ... 118 Schafe 295 Schweine 2 Ziegen 1000 Stück Federvieh. 1 Gastwirt 1 Wagner 1 Schmied 1 Schuhmacher 1 Schneider und Leinweber
Gebäude		
In der Gemeinde befinden sich teils Gebäude von Mauerwerk, teils ganz von Holz, meistens mit Schindeln gedeckt. 42 Hauptgebäude, 36 Nebengebäude. Die öffentlichen Gebäude sind die Kirche und das Gemeindehaus in ziemlich gutem Zustand, jedoch dürfte das Gemeindehaus einer Reparatur unterliegen. Die Hauptstraße durchzieht den Gemeindebezirk und besteht in bestem Zustand.	In der Gemeinde befinden sich fast lauter Gebäude von Holz, meistens mit Stroh und Schindeln gedeckt. 56 Hauptgebäude, 30 Nebengebäude. Die öffentlichen Gebäude sind die Kirche und das Gemeindehaus, welche einer Baureparatur unterliegen dürfen. Keine Straße durchzieht den Gemeindebezirk und die Dorf- und Feldwege sind in ziemlich schlechtem Zustand.	Die Gebäude in der Gemeinde sind teils von Holz oder Stein, teils mit Stroh oder Schindeln gedeckt, mit Ausnahme eines einzigen, welches mit Ziegeln bedeckt ist. 65 Hauptgebäude, 156 Nebengebäude. Die öffentlichen Gebäude sind die Kirche, das Gemeindehaus, das kath. Schulhaus in gutem Zustand mit Ausnahme des Gemeindehauses. Der Straßenbau wird in dem Gemeindebezirk täglich betrieben.
Feuerlöschwesen		
Die Feuerlöschrequisiten bestehen in 10 Wassereimern von Leder verfasst, 2 Feuerleitern, 1 Feuerhaken. Brandassekuranzkapital 25530 fl.	Die Feuerlöschrequisiten bestehen in 20 Wassereimern von Stroh gefertigt. Brandassekuranzkapital 15750 fl.	Die Feuerlöschrequisiten bestehen in 4 Feuerleitern, 6 Feuerhaken, 9 Feuerreimern, alles in gutem Zustand. Brandassekuranzkapital der ganzen Gemeinde ist 54980 fl.